

## **30 Jahre Sonderkindergartenpädagoginnen und -pädagogen in den NÖ Landeskindergärten**

Utl.: LR Schwarz: Große Fachkompetenz, aber noch größere  
Herzenskompetenz =

St. Pölten (OTS/NLK) - Vor über 30 Jahren entstand in  
Niederösterreich bereits die Vision von einem Kindergarten für alle,  
von einem gemeinsamen Aufwachsen, Leben und Lernen von Kindern mit  
und ohne verstärktem Unterstützungsbedarf in den NÖ  
Landeskindergärten. Diese Vision und die ersten Umsetzungsschritte  
auf dem Weg zu einem inklusiven Denken sind untrennbar mit einem  
Namen im NÖ Kindergartenwesen verbunden, mit dem von Dr. Franz Xaver  
Kerschbaumer. Ihm gebührten auch entsprechende Anerkennung und  
Dankesworte bei einer Festveranstaltung im Landhaus in St. Pölten zu  
30 Jahre Sonderkindergartenpädagoginnen und -pädagogen in den NÖ  
Landeskindergärten.

Ausgehend von 40 Personen im Jahr 1987 unterstützen heute mehr als  
290 Sonderkindergartenpädagoginnen und -pädagogen Kinder mit  
besonderem Förderbedarf. Sie stehen in besonderer Weise auch den  
Eltern bei Integrationsprozessen und für Entwicklungsfragen zur  
Verfügung.

Barbara Schwarz, Landesrätin für Soziales, Bildung und Familien,  
bedankte sich gestern im Rahmen des Festaktes bei den  
Sonderkindergartenpädagoginnen und -pädagogen dafür, dass sie „den  
Kindern das Gefühl geben: sie sind willkommen, wahrgenommen und  
geliebt.“ Sie tun dies mit großer Fachkompetenz aber mit noch  
größerer Herzenskompetenz, so die Landesrätin. Schwarz appellierte  
auch an die Gesellschaft, Vielfalt als Positivum zu betrachten und zu  
akzeptieren, dass man nicht alle gleich machen kann. „Jeder Mensch  
hat sich verdient als Teil der Gesellschaft anerkannt zu werden.  
Nichts schmerzt so sehr wie von der Gesellschaft ausgeschlossen zu  
sein“, so die Landesrätin.

„Es werden nie alle Kinder die gleichen Chancen haben, aber wir  
werden in Niederösterreichs Kindergärten jedes einzelne Kind auch  
weiterhin nach seinen Möglichkeiten bestmöglich fördern, es bestärken  
und jedem Kind die Zeit geben, die es für Entwicklungsschritte  
braucht“, bekräftigte Schwarz.

Umrahmt wurde der Festakt von einem Impulsreferat von  
Universitätsprofessor Gottfried Biewer vom Institut für  
Bildungswissenschaften an der Universität Wien und von musikalischen  
Beiträgen von Erika Pluhar und Klaus Trabitsch.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus,  
Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at

~

Rückfragehinweis:

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Landesamtsdirektion - Pressedienst  
Anita Elsler, BA  
02742/9005-12163  
presse@noel.gv.at  
www.noel.gv.at/presse

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0077 2017-11-21/10:53

211053 Nov 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20171121\\_OTS0077](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171121_OTS0077)